



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Sicherung der planbaren Kurzzeitpflege in Ingolstadt  
-Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.07.2018-

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	25.10.2018	Entscheidung

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt folgenden **Antrag**:

1. Die Verwaltung überprüft, wie neue Fördermöglichkeiten des Landes und des Bundes, die die Kurzzeitpflege betreffen, bestmöglich genutzt werden können.
2. Die finanzielle Unterstützung der Kurzzeitpflege wird von Seiten der Stadt um ein Jahr verlängert, sofern sich nicht ausreichende Fördermöglichkeiten im Sinne von Ziff. 1 abzeichnen.

### Begründung:

Bayern will für 500 neue Kurzzeitpflegeplätze ein Volumen von 5 Mio € unterstützend bereitstellen. Ebenso stellt der Bund 60 Mio € staatliche Investitionskostenförderung für 1000 neue Pflegeplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Verwaltung sollte prüfen, wie auch Ingolstadt von diesen Maßnahmen für die Kurzzeitpflege profitieren kann.

Um die für pflegende Angehörige gesetzlich gewünschte und unterstützte Entlastung zu bieten, soll die Stadt Ingolstadt weiterhin 5 Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung halten, sofern keine staatliche Förderung in Aussicht gestellt werden kann. Die sehr gute Auslastung der Plätze und die große Nachfrage haben gezeigt, dass diese Maßnahme, die pflegenden Familien sehr entlastet, weiter aufrechterhalten werden sollte.

### Beschluss:

**Stadtrat vom 25.10.2018**

Der Antrag wird weiter behandelt. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.